



Group Compliance Controlling Standards

Group Compliance Controlling Standards

Code of Conduct und Weisungswesen

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen hat Baloise einen Code of Conduct, der die wesentlichen rechtlichen und ethischen Regeln für die Mitarbeitenden beinhaltet. Er dient als Leitlinie für das tägliche Handeln und hat das Ziel, die Mitarbeitenden zur Einhaltung der ethischen Regelungen und Grundsätze von Baloise zu verpflichten.

Die allgemeinen Grundsätze des Code of Conduct werden durch Weisungen und Richtlinien konkretisiert.

Group Compliance Controlling Standards

Die Group Compliance Controlling Standards beschreiben das interne Kontrollsystem zur Einhaltung der Compliance-Vorgaben und des Verhaltenskodex (Code of Conduct).

Darin identifiziert Compliance die grundlegenden und am stärksten mit Risiken behafteten Compliance-Themen (z.B. Datenschutz, Insider, Geldwäsche, Kartellrecht, Wirtschaftssanktionen, Korruption, Fraud, grenzüberschreitende Dienstleistungen). Da diese Risiken rechtlichen und gesellschaftlichen Veränderungen unterliegen können, werden sie jährlich überprüft und bei Bedarf geändert oder ergänzt.

In den Group Compliance Controlling Standards werden für jedes dieser Compliance-Risiken zudem sogenannte Masterkontrollen vorgegeben, welche auf gesetzlichen, internen, ethischen und weiteren Vorgaben basieren. Die Masterkontrollen bezwecken die regelmässige Prüfung der Umsetzung dieser Vorgaben mittels geeigneter Massnahmen und Kontrollen. Sie sind durch die Geschäftseinheiten zum Zweck der Risikominimierung in Schlüsselkontrollen umzusetzen. Typischerweise werden unternehmensweite Kontrollen, z.B. zu Weisungen und Schulungen der Mitarbeitenden, sowie Prozesskontrollen verlangt.

Die Einschätzungen der Compliance-Einzelrisiken sowie die Bewertung der Schlüsselkontrollen finden regelmässig innerhalb des IKS-Prozesses (Internes Kontroll-System) statt. Durch diesen Prozess und die Bewertung der Compliance-Einzelrisiken ist die Compliance eng mit dem Risiko-Management verbunden.

Die Bewertungen werden durch Group Compliance geprüft, konsolidiert und regelmässig der Konzernleitung und dem Verwaltungsrat unterbreitet.

Das Compliance Reporting ermöglicht es Group Compliance, der Konzernleitung sowie dem Verwaltungsrat, die Compliance-Risiken zu erkennen, zu bewerten, zu überwachen und gegebenenfalls steuernd einzuwirken, um diese zu minimieren.